

[Pdf free] Der Himmel ber dem Menschen der Steinzeit.: Astronomie Und Mathematik In Den Bauten Der Megalithkulturen (Verstndliche Wissenschaft) (German Edition)

## **Der Himmel ber dem Menschen der Steinzeit.: Astronomie Und Mathematik In Den Bauten Der Megalithkulturen (Verstndliche Wissenschaft) (German Edition)**

*Von R. Mller*

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



**DOWNLOAD**



+

**READ ONLINE**

Produktinformation -Verkaufsrank: #1455514 in BcherVerffentlicht am: 1989-12-01Erscheinungsdatum: 1989-12-01Abmessungen: 7.48 x .38b x 4.72l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch168 Seiten | File size: 34.Mb

**Von R. Mller : Der Himmel ber dem Menschen der Steinzeit.: Astronomie Und Mathematik In Den Bauten Der Megalithkulturen (Verstndliche Wissenschaft) (German Edition)** before purchasing it in order to gage whether or

not it would be worth my time, and all praised Der Himmel ber dem Menschen der Steinzeit.: Astronomie Und Mathematik In Den Bauten Der Megalithkulturen (Verstndliche Wissenschaft) (German Edition):

KurzbeschreibungDieses Buch erzahlt von den bewundernswerten astronomischen und mathematischen Kenntnissen des Menschen der Steinzeit, der das himmlische Geschehen bei der Ausrichtung seiner Megalith bauten mit erstaunlicher Genauigkeit seinen Zwecken dienlich machte. Der Beschreibung von Stonehenge und seiner astronomischen Bedeutung ist ein grosserer Raum gewidmet, zumal neue Untersuchungen erstaunliche Erkenntnisse ans Licht brachten und mgllicherweise hier die Priesterastronomen nicht nur Sonnen- und Mondfinsternisse beobachteten, sondern mit dem "Zahlwerk" der Aubreylocher sogar vorhersagen konnten. Bei der Erforschung der megalithischen Steinhege tritt klar zu Tage, dass die Bauherren uberaus tdtige und praktische Geometer waren. Sie operierten mit geraden Masszahlen, und so wie heute der Feldmesser seinen Meterstab gebraucht, diente ihnen bei der Errichtung ihrer Steindenkmaler die "Megalithische Elle" als Grundmass. Zweimal bin ich bei meinen Ausfhrungen vom Boden sicherer chronologischer Einordnung abgewidten. Dies trifft im Besonderen fur die Beschreibung der Turmfelsen der Exemsteine zu, deren Vorgeschichte in Dunkel gehullt ist, und zu deren astronomischen Bedeutung wir nur Verdachtsgrunde anzufhren vermogen. Aber gerade hier, wo fast im Zorn die Ansichten aufeinanderprallen, lag mir daran, die Meinung des Astronomen vorurteilsfrei zur Sprache zu bringen. Auch die Berguhren im Alpenraum sind zwar sicher schon in vorgeschichtlicher Zeit in Gebrauch gewesen, haben aber ebenso sicher keinen Bezug zu den Steinzeitkulturen. Dem Herausgeber, Herrn Prof. Dr. Karl v. Frisch, danke ich fur mandterlei Anregungen und dem Springer-Verlag fur die Mglichkeit der Ausstattung des Buches mit zahlreichen Abbildungen. Fur photographische Aufnahmen gebuhrt mein besonderer Dank den Herren Wolfgang Harprecht und Eckart Freiherr v. Streit."